

multimedia magazin

DIE KMS-KUNDENZEITSCHRIFT

ABSCHLAG VOM SCHREIBTISCH

Bürogolf-Turnier
bei KMS.
... Seite 4



1/09

KMS in Besten-Liste „TOP 100“ aufgenommen

Seit Dezember 2008 zählt KMS Kafitz Medienservice zur deutschlandweiten Besten-Initiative innovativer Unternehmen, der TOP 100. Eine gute Nachricht, finden Sie nicht auch? Denn jetzt haben Sie auch die offizielle Bestätigung dafür, dass Ihre Projekte bei KMS in ausgezeichneten Händen sind. Im Zuge des TOP 100-Programms gibt KMS interessierten Unternehmern die Möglichkeit, dem KMS-Team sowohl bei internen Prozessen und Organisationsabläufen als auch während der Produktion über die Schulter zu schauen.



Als Branchenprofis wissen Sie es längst: Über Erfolg oder Misserfolg eines Medien-Projekts entscheiden nicht zuletzt die abschließenden Arbeitsschritte. Qualitativ hochwertige Vervielfältigung der CDs, DVDs, Blu-Rays oder USB-Sticks, Label-Erstellung, Beschriftung und auch Verpackung und Versand sind wichtige Schritte im Produktionsprozess – schließlich sehen Ihre Kunden zuerst die äußere Hülle, noch

bevor sie sich mit den Inhalten auseinandersetzen. Es gilt deshalb auch hier die gute alte Weisheit „You never get a second chance to make a first impression“.

Das gesamte KMS-Team um Inhaber und Geschäftsführer Reiner Kafitz ist sich dieser Verantwortung stets bewusst und gibt sein Bestes, um Ihren Projekten ein perfektes Finish zu verleihen. →



Liebe Leserinnen und Leser,

Psychologen kennen einen sicheren Weg, unglücklich zu werden: Versuchen Sie einfach, ein Leben ohne Krisen leben zu wollen.

Als ich diesen Satz las, konnte ich nur zustimmen: Ich kann das ganze Krisengerede nicht mehr hören. Was soll das Gejammer? Viel hilfreicher ist doch, die Situation zu akzeptieren, wie sie ist – und das Beste aus ihr zu machen.

Ups and Downs gibt es im Leben eines jeden Menschen. Zugegeben: Die Ups sind angenehmer, aber die Downs sind deutlich hilf- und lehrreicher. Ich verstehe, wenn jemand das Bedürfnis verspürt, sich zurückzuziehen. Das ist in Ordnung, solange es nicht zum Dauerzustand wird: Hinfallen ist keine Schande, nur liegen bleiben.

Also ganz gleich, wie es in Ihrem Leben oder in Ihrer Firma zurzeit aussieht: Bleiben Sie nicht liegen! Entdecken Sie die Chancen der aktuellen Situation – und Sie werden gestärkt daraus hervorgehen.

Ich wünsche Ihnen Mut und Entschlossenheit.

Ihr Reiner Kafitz





Jochen Mai
 Ressortleiter der
 WirtschaftsWoche und
 Autor der Karrierebibel
 (<http://karrierebibel.de>)

LEERSTÜCK – VON VERSPRECHEN UND VERSPRECHERN

In dem Film *Falling down* geht Michael Douglas in die Filiale eines Boulettenbraters und bestellt ein Frühstück. Leider ist es kurz nach 11.30 Uhr und Frühstück gibt es nur bis halb zwölf. Die Strategie des Filialleiters ist Nulltoleranz. Douglas muss ein normales Menü bestellen. Deshalb klinkt er völlig aus und nimmt die Fast-Food-Filiale samt Gästen als Geisel.

Die Szene, die sich anschließt, ist legendär: Douglas bestellt einen Hamburger, packt ihn aus und vergleicht die Schnellnahrung mit dem Foto über dem Tresen: Das Brötchen in seiner Hand ist nicht kross, sondern labberig; der Salat nicht knackig, sondern oll; das Fleisch nicht saftig, sondern trocken. Er zeigt auf die Reklame und fragt den Manager: „Kann mir jemand sagen, was mit diesem Bild nicht stimmt?“

Produktenttäuschung. Es ist das Schlimmste, was ein Unternehmen seinen Kunden antun kann. Kunden haben dafür ebenfalls Nulltoleranz und kaufen nicht wieder. Die Mikropolis eines Unternehmens funktioniert genauso:

Versprechen Sie nie mehr, als Sie halten können!

Weder bei der Übernahme eines Projektes, noch bei einer Beförderung, geschweige denn im Vorstellungsgespräch. Sie schüren damit nur unrealistische und schädliche Erwartungen. Beim ersten Mal wirkt die selbst verschuldete Enttäuschung vielleicht noch nicht schlimm. Aber mit jedem weiteren Mal unterhöhlt sie das Vertrauen in Sie. Sie mutieren zum Blender – ohne jeden äußeren Zwang. Bei allem Verständnis für die Notwendigkeit der Selbstvermarktung, für Konkurrenzdruck und Geltungsbedürfnisse: Stapeln Sie gerade anfangs nicht zu hoch. Unterschätzt zu werden hat viele Vorteile – und sei es nur, dass Sie Geschäftspartner, Kollegen und Chefs positiv überraschen können.

Keine Marketingfloskeln

Auch aus diesem Grund zählt KMS in Deutschland zu den Qualitätsführern seiner Branche. Und das ist definitiv keine der üblichen Marketingfloskeln: Schon seit einigen Jahren lässt sich der Medienproduktions- und Verpackungsspezialist regelmäßig von externen Fachleuten durchleuchten und tritt im offenen Wettbewerb gegen seinesgleichen an. Denn das Urteil über sein Unternehmen überlässt Reiner Kafitz gerne anderen.

TOP-Programm

Damit ist KMS bislang sehr gut gefahren. Jüngstes Ergebnis: Im Dezember 2008 wurde KMS in das „TOP-Programm“ aufgenommen, eine deutschlandweite Besten-Initiative innovativer Unternehmen. Initiator und Förderer des TOP-Programms sind das Bundeswirtschaftsministerium und das F.A.Z.-Institut – mit Unterstützung führender Wirtschafts- und Handwerksverbände wie BDI, DIHK und ZDH.

Erfolgsrezepte weitergeben

Das Besondere an KMS und den übrigen gelisteten TOP-Unternehmen ist nicht nur, dass Experten sie als führend in ihren Prozessen und Strategien ansehen, sondern auch, dass sie ihre Erfahrungen und Erfolgsrezepte nicht für sich behalten: Als sogenannte TOP-Gastgeber stehen sie interessierten Managern anderer Unternehmen gern zur Verfügung, um ihre „Best-Practices“ zu demonstrieren und erlebbar zu machen. Mehr als 30.000 interessierte Führungskräfte haben bisher im Rahmen dieser Vor-Ort-Veranstaltungen die Chance genutzt, in und von den innovativen TOP-Unternehmen zu lernen.

Auch KMS öffnet deshalb seine Türen für Besucher des TOP-Programms: am 7. Mai und am 29. September 2009, jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, stehen Reiner Kafitz und sein Team ihren Gästen Rede und Antwort. Interessenten können sich dazu unter www.top-online.de anmelden, die Gebühr beträgt 320,- Euro zzgl. MwSt. je Teilnehmer und Veranstaltung.

Reiner Kafitz sieht sich durch die Auszeichnung in den Bemühungen seines Unternehmens um vorbildliche Kundenorientierung bestätigt. „Unsere Geschäftskunden-Klientel ist naturgemäß sehr anspruchsvoll, und die individuelle Produktion von Datenträgern ist technisch aufwendig. Eine hohe Qualität in der Betreuung unserer Kunden und bei unseren Prozessen ist daher unerlässlich. In einem solchen Business ist die Aufnahme in die TOP 100 für ein Unternehmen unserer Größenordnung ein fantastisches Ergebnis“, freut sich Kafitz.

Übrigens: Die Aufnahme in die Bestenliste TOP 100 ist nicht die einzige Auszeichnung für KMS. Ebenfalls in 2008 wurde KMS von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), dem Marktforschungsunternehmen „forum!“ und dem WirtschaftsMagazin „impulse“ das Gütesiegel „Kundenchampion“ verliehen. In der Kategorie „Unternehmen unter 50 Mitarbeitern, die im Business-to-Business-Bereich tätig sind“ landete KMS auf Platz 1.

Eines liegt Reiner Kafitz sehr am Herzen: „Wir freuen uns über diese Auszeichnungen nicht nur, weil wir gerne gebauchpinselt werden. Natürlich sind wir für Lob so empfänglich wie alle Menschen. Aber sie sind vor allem ein weiterer Beleg dafür, dass wir mit unserer Ausrichtung auf Qualität und Kundennähe auf dem richtigen Weg sind.“



TAG DER OFFENENTÜR – ANMELDUNG

Wenn Sie KMS kennen lernen und uns an einem der beiden TOP-Termine am 7. Mai oder am 29. September 2009 besuchen möchten, dann melden Sie sich bitte an unter www.top-online.de.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 320,- Euro zzgl. MwSt. je Besucher.

www.top-online.de

Digital Media I

Flash Cards für die Telekom

Wer schon einmal in einem Shop der Deutschen Telekom war, der kennt es: Bildschirmschoner und Werbebotschaften laufen regelmäßig über PCs, Laptops und Flatscreens. Doch wie kommen eigentlich die gleichen Inhalte auf die Bildschirme so vieler verschiedener Shops? Ganz einfach. Zum Beispiel über Flash Cards, kleine, mobile Datenträger, wie sie auch als Speichermedien in Digitalkameras bekannt sind.

Die Deutsche Telekom setzt Flash Cards beispielsweise bundesweit in ihren T-Punkten ein. Größter Vorteil der winzigen Speichermedien: Sie sind preiswert und leicht zu beschaffen – Aktualisierungen der Botschaften und Screensaver in den Shops lassen sich deshalb günstig und schnell realisieren.

KMS hat für die Deutsche Telekom mehrere Auflagen der Flash Cards mit Speicherkapazitäten von 512 MB und 1 GB erstellt. Dazu gehörte nicht nur, die Speicherkarten in gewünschter Menge und Qualität zu beschaffen, sondern auch jeweils neue Daten aufzuspielen, die Karten zu etikettieren und schließlich quer durch die Republik an Hunderte von Shops zu versenden.

Hört sich spannend an, finden Sie? Sehr schön! Wir freuen uns auf Ihre Mail.

MEHR INFOS: THOMAS WIMMER,
TW@KMS.EU

Digital Media II

**Deutsche Bank
London setzt
auf KMS**

Die Deutsche Bank zählt schon lange zu den KMS-Partnern. Und die Banker sind von den KMS-Leistungen so angetan, dass sich nun auch die erste Auslandsdependance für KMS entschieden hat: Erstmals kam ein Auftrag aus der Londoner Filiale der Deutschen Bank.

Insgesamt 440 USB-Sticks mit einer Speicherkapazität von 1 GB gingen von Elsdorf an die Themse, auf Wunsch der Deutschen Bank blieben davon 220 unverpackt, die andere Hälfte lieferte KMS mit Verpackung und aufgeklebten Stickern, also inklusive kompletter Konfektionierung.

Auch die heimischen Filialen der Deutschen Bank hat KMS parallel zum Auftrag aus London mit USB-Sticks versorgt: 512 vollständig konfektionierte Datenträger gingen zeitgleich an die deutschen Zweigstellen raus, wo sie die Banker hauptsächlich für Werbung und Corporate Identity-Maßnahmen nutzen.

Sie sitzen zwar nicht in London, möchten Ihren Außenauftritt aber trotzdem mit USB-Sticks positiv unterstützen? Prima! Wo bleibt Ihre Mail?

WEITERE INFOS: MARC PETERS, MP@KMS.EU

Veredelung

Herausforderung Heißluftprägung

Glamour, Glitter, Stars und Sternchen: Das sind die üblichen Stereotypen, die aufkommen, sobald es um die Filmbranche geht. Doch auch dieser Wirtschaftszweig lebt

letztendlich von harter Arbeit – und davon, dass sie bekannt wird.

Ein beliebtes PR-Instrument der Produktionsfirmen sind CDs mit Trailern, die an Redaktionen versendet oder als Giveaways verteilt werden, etwa auf den Branchenmessen.

Wie jeder Werbeträger leben auch die Trailer-CDs davon, dass man sich an sie erinnert. Eine wertige, aufmerksamkeitsstarke Aufmachung trägt dazu nachhaltig bei. Zu diesem Zweck bietet sich beispielsweise die Heißluftprägung an, wie KMS sie auf CD-Hüllen von Universal Pictures Interna-

tional Germany eingesetzt hat: Eine glänzende Folie in Silber hatte sich der Kunde gewünscht.

Eine ganz besondere Herausforderung für die KMS-Produktion bei diesem Projekt war nicht nur die extrem kurze Lieferfrist, sondern auch die Schrift: Auf der Rückseite der CD-Hülle kamen extrem kleine Schriftgrößen von nur sechs Punkt zum Einsatz.

Wenn Sie auch auffallen möchten – lassen Sie es uns wissen.

MEHR INFOS: THOMAS WIMMER, TW@KMS.EU



STORY

Abschlag vom Schreibtisch: Bürogolf-Turnier bei KMS

Alles neu macht der Mai, weiß der Volksmund. Was KMS angeht, trifft das Sprichwort hundertprozentig zu: Am 14. Mai 2009 eröffnen Reiner Kafitz und sein Team in den KMS-Geschäftsräumen ihr erstes Bürogolf-Turnier. Gemeinsam mit der Werbeagentur Buttgerreit & Heidenreich lädt KMS aktuelle und potenzielle Kunden und Partner zum Abschlag nach Elsdorf.



Bürogolf-Impressionen: „Spielerisch kontakten“ heißt es am 14. Mai auch in Elsdorf bei Reiner Kafitz und KMS.

Auch wer sich selbst noch nicht hundertprozentig auf Augenhöhe mit Tiger Woods & Co. sieht, ist zum KMS-Event herzlich eingeladen: Bei diesem Golfturnier steht eindeutig der Spaßfaktor im Vordergrund. Professionelle Golfer verfügen dabei nicht unbedingt über die bessere Ausgangsposition, schließlich liegt das Green in diesem Fall in überdachten Büroräumen. Und da hilft ein 300-Meter-Abschlag wahrscheinlich so viel oder so wenig wie ein einstelliges Handicap ...

Insofern ist fehlende Platzreife kein Hindernis. Jeder Spieler erhält sie automatisch vor Ort, es bedarf im wahrsten Sinne des Wortes keiner Vorkenntnisse. Gespielt wird mit speziellen Bürogolf-Bällen und einem Original-Putter.

Was das Regelwerk angeht, so ist es erfreulich übersichtlich, denn es gibt lediglich zwei Regeln. Regel Eins: Auf dem Platz duzen

sich die Spieler. Regel Zwei: Der Ball darf nur den Boden, den Schläger und das Loch berühren.

Das Turnier bei KMS gehört zu den „I. Bürogolf-Open zu Köln“. Im Rahmen dieser Turnierserie spielen die Teilnehmer unter sich den ersten Kölner Bürogolf-Stadtmeister aus. Die jeweils drei besten Spieler der etwa zehn Qualifikations-Turniere erhalten einen Startplatz beim Final-Turnier. Ort und Termin für das Final-Turnier stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig von KMS bekannt gegeben.

Neben dem Fun-Faktor geht es während des Turniers natürlich auch ums Business. Während die Spaß-Golfer in den KMS-Räumlichkeiten den Teamgeist stärken, kommen sie spielerisch ins Gespräch und knüpfen so en passant berufliche Kontakte: Visitenkartenaus- und Schlagabtausch.

Und bevor wir es vergessen: Auch für Ihr leibliches Wohl wird während des KMS-Turniers natürlich bestens gesorgt sein.

So – nachdem wir Ihnen nun den Mund ausgiebig wässrig gemacht haben, möchten Sie bei uns mitspielen? Herzlich gern, wir freuen uns auf Sie! In diesem Zusammenhang aber eine kleine Bitte: Naturgemäß können wir bei KMS nicht so viel Spieler unterbringen wie auf einem 18-Loch-Platz, wir müssen die Zahl der Teilnehmer deshalb leider beschränken. Wenn Sie mitgolfen möchten, melden Sie sich bitte bei uns an.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für unser Bürogolf-Turnier auf der Website des I. Bürogolfclub Köln an: Unter www.buerogolf-koeln.de/anmeldung/ gibt es Startplätze für Sie und einen Mitspieler Ihrer Wahl. Sollten Sie das Telefon bevorzugen: 01 78 / 65 26 988. Wenn Sie schnell genug waren und sich einen der begehrten, aber leider limitierten Plätze sichern konnten, erhalten Sie von uns bald darauf Ihre persönliche Einladung.

**www.buerogolf-koeln.de/anmeldung/
Telefon 01 78 / 65 26 988**



Digital Media III

iF-prämierter USB Stick



Von wegen „form follows function“: Der Z-Drive hebt das traditionelle Design von USB Sticks auf das nächsthöhere Level – die perfekte Symbiose aus Technologie und Look & Feel, ein kraftvoll maskulines und dennoch feines Design, das nicht umsonst mit dem ebenso begehrten wie renommierten iF-Award des International Forum Design ausgezeichnet wurde.

Doch ist dieser außergewöhnliche USB-Stick mit den Maßen 40 x 18 x 6 mm nicht nur nett anzusehen, auch seine Leistung überzeugt. Mit bis zu 16 GB Speicher ist der Stick als mobiler Datenträger auch für die größten Präsentationen geeignet, die Lesegeschwindigkeit liegt bei komfortablen 18 MB, bei der Schreibgeschwindigkeit erreicht der Flash Drive 9 MB.



Der repräsentative Z-Drive ist klein, handlich – und mit einer bedruckbaren Werbefläche von 25 x 10 mm auch ein idealer, zeitgemäßer Werbeträger.

Das finden Sie auch? Ja? Sehr schön! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

MEHR INFOS: MAREEN WILLIG, MW@KMS.EU

Innovation

Broschur in der Broschur

Auch im Online-Zeitalter sind Kataloge nach wie vor ein bedeutender Umsatzfaktor. Ob Reiseanbieter, Autohäuser, Möbelhäuser oder Fachmärkte: Ganze Wirtschaftszweige versenden regelmäßig in hohen Auflagen Kataloge mit ihren Angeboten. Nicht selten liegt dem Katalog eine separate Preisliste bei.

Leider geht diese Preisliste oft verloren, weil sie einfach lieblos „irgendwo“ zwischen den Katalogseiten lag. Auch Herausgeber von Geschäftsberichten mit separatem Image- und Zahlenteil oder Autoren von EDV-Installationsanweisungen mit unterschiedlichen Informationen für Administratoren und Anwender stehen häufig vor dem Problem, dass Beilagen ihrer Unterlagen verschwinden.



Die „Broschur in der Broschur“ berücksichtigt von Produktionsbeginn an Beilagen mit beliebiger Füllhöhe.

KMS hat jetzt eine Lösung für dieses Problem: die „Broschur in der Broschur“. Dank einer vor Beginn der Produktion eingeplanten Füllhöhe sind dabei separate Beilagen möglich, die integraler Bestandteil des Gesamtwerkes sind und sich dennoch leicht herausnehmen und problemlos wieder einfügen lassen.

KMS-Kunden profitieren dabei gleich mehrfach: Sie sparen aufwendige Schuber ein, die Position des herausnehmbaren Teils ist nahezu frei wählbar, und es steht ein breites Spektrum an Formaten, Papieren und zusätzlichen Veredelungs- und Verarbeitungstechniken zur Verfügung. Klingt wirklich nicht schlecht, oder?

WEITERE INFOS: MAREEN WILLIG, MW@KMS.EU

Digital Media IV

VOLLAUTOMATISCHES DISC-REPARATUR-SYSTEM

Sieben Millionen treue Kunden können schwerlich irren: Der SkipDr. Premier gilt in der gesamten Industrie als die intelligenteste Lösung, wenn es um die Reparatur verkratzter Discs geht.

Das Patent Flexiwheel mit seiner einzigartigen Microfrictional Oberfläche entfernt gleichmäßig Kratzer innerhalb der sicheren Pufferzone. Dieser Prozess glättet Kratzer verlässlich und ermöglicht so problemlos die weitere Verwendung Ihrer wertvollen Discs.

Ob Musik-CDs, DVDs oder sogar XBOX 360 Spiele – mit dem SkipDr. Premier lässt sich fast alles reparieren. Und zwar ganz einfach: Das Disc-Reparatur-System läuft ohne manuelle Unterstützung. Sie müssen nur noch die CD/DVD einschieben. Der Reparaturprozess startet und stoppt dann ganz automatisch.

SkipDr. Premier ist im Webshop des Media-Spezialanbieters discProfi erhältlich.

WWW.DISCPROFI.COM



Intelligente Lösung für die Reparatur verkratzter Discs: der SkipDr. Premier.

Web 2.0

Effizienz in Unternehmen steigern



Chiefs haben meist wenig Freude, wenn ihre Mitarbeiter während der Arbeitszeit Social Networks besuchen und Instant Messenger nutzen. Doch haben sich Businessplattformen wie Xing, LinkedIn oder Facebook mittlerweile ihren Weg in die Büros gebahnt und werden dort von Mitarbeitern aktiv genutzt. Nicht immer sind sie ausschließlich für private Zwecke im Einsatz, sie erfüllen auch in der effizienteren Organisation innerhalb eines Unter-

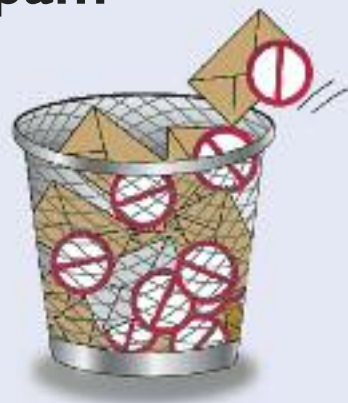
nehmens ihren Dienst. Geht es nach Frank Schönefeld, Geschäftsführer von T-Systems Multimedia Solutions (MMS), soll das Web 2.0 generell in Unternehmen zur Geschäftsprozessoptimierung Einzug halten. „Die Technologien ermöglichen einen völlig neuen Aufbau der Kommunikation im Enterprise 2.0“, so Schönefeld.

Derzeit gibt es am Markt zwei große Lösungen, die beide in die Enterprise-2.0-Richtung gehen, wobei hier einerseits eine Lotus-Applikation, andererseits Microsofts SharePoint genutzt wird. „Der erste Schritt bei der Umsetzung von Web 2.0 im Unternehmen ist die Meetingplanung im Netz“, so Schönefeld. Interne Besprechungen und Termine werden online vororganisiert und die Daten zentral für alle Teilnehmer abgelegt. Als weitere Möglichkeit nennt Schönefeld die Einbindung des Projektmanagements in das soziale Netz. Darüber hinaus seien diese Plattformen ebenso für das Wissensmanagement innerhalb des Unternehmens nützlich. (Quelle: pte)

WWW.PRESSETEXT.DE

Unerwünschte Werbemails

Boomgeschäft Spam



Man mag es kaum glauben: Tag für Tag werden Rechner auf der ganzen Welt mit rund 100 Milliarden unerwünschten Werbemails bombardiert. Dieser Spam genannte Werbemüll macht damit rund 85 Prozent des gesamten E-Mail-Verkehrs aus. Das berichtet die US-amerikanische Cisco Systems Inc. in ihrem Cisco 2008 Annual Security Report.

Auch andere Quellen melden stetes Spam-Wachstum. Nach Angaben von Elevation, Hersteller von Anti-Spam-Software, sei das Werbemüll-Volumen seit 2007 um rund 1000 Prozent gewachsen, allein im Laufe des vergangenen Jahres habe es sich verdoppelt. Hauptquell der Mailflut sind gekaperte Rechner, sogenannte Bot-Netze, die ohne das Wissen ihrer Besitzer Spam-Mails von Dritten versenden. Aber auch kostenlose Mail-services von Anbietern wie Hotmail oder Yahoo haben zur Vermehrung der Werbemails beigetragen.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: Eine aktuelle Studie eines Forscherteams der University of California hat gezeigt, dass von 12,5 Millionen verschickten Spam-E-Mails im Schnitt nur eine einzige einen Kaufvorgang auslöst. Das entspricht einer Quote von 0,00001 Prozent.

WWW.CISCO.COM
WWW.SILICON.DE

Online-Sicherheit

Sichere Passwörter erstellen

Passwörter zu knacken ist ein beliebter Sport unter Cyberkriminellen. Dem lässt sich jedoch relativ problemlos ein Riegel vorschieben, indem Nutzer Passwörter verwenden, die eben nicht so schnell zu überwinden sind.

Dazu gehört definitiv nicht das eigene Geburtsdatum oder das der Ehefrau, auch das beliebte QWERT (entspricht den ersten fünf Buchstaben links oben auf der Tastatur) sollte vermieden werden.

Viel besser geeignet sind Kombinationen aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen, abwechselnde Groß- und Kleinschreibung erschwert Passwortknackern zusätzlich den Job. Und wenn Sie sich jetzt fragen, wie Sie sich so ein Zeichenungetüm merken sollen: ganz einfach. Denken Sie sich einen



Satz aus und nutzen Sie die Anfangsbuchstaben für Ihr Passwort. Aus dem Satz „An jedem 2. Samstag gehe ich um 15 Uhr 30 zum FC ins Stadion“ wird das Passwort „Aj2Sgiu l 5U30zFIS“. Leicht zu merken – kaum zu knacken. Und wenn Sie jetzt aus dem letzten „S“ noch ein „\$“ machen, sind Sie zu fast hundert Prozent auf der sicheren Seite.



SOCIAL NETWORKS WACHSEN AM SCHNELLSTEN



Social Networks zählen zu den am schnellsten wachsenden Internetbereichen in Deutschland und konnten innerhalb eines Jahres um 36 Prozent zulegen.

ÄLTESTE BIBEL DER WELT WIRD IM WEB VERÖFFENTLICHT

Der erste Teil des Codex Sinaiticus, der weltweit ältesten überlieferten Bibel, wird der Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht. Die Texte, die Mitte des 4. Jahrhunderts in Ägypten entstanden sein sollen, sind unter www.codex-sinaiticus.net abrufbar. Zunächst wird dort allerdings nur der erste Teil der Heiligen Schrift, der sich aus 43 Blättern der Universitätsbibliothek Leipzig und 67 Blättern aus der British Library zusammensetzt, in digitalisierter Form veröffentlicht. Bis zum

SCHUTZRECHTE FÜR PATENTE

Mal ehrlich: Gute Ideen sind relativ selten. Das gilt auch im Geschäftsalltag. Um so ärgerlicher, wenn Kopierer ihre gute Idee klauen und sie zum eigenen Vorteil vermarkten.

Schutz gegen derartige Nachahmer bieten Patente. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat ein Informationsportal zum Themenkomplex „Schutzrechte“ ins Leben gerufen. Dort finden sich viele wichtige Informationen zu Patentdatenbanken, Patentrecherche, Patentanmeldung oder auch Patentmanagement.

WWW.PATENTSERVER.DE

Von Januar 2008 bis Januar 2009 erzielten Seiten wie die Personensuchmaschine Yasni (www.yasni.de) und das soziale Netzwerk Facebook (www.facebook.com) in der deutschen Internetgemeinde die stärksten Steigerungsraten, wie aus einer aktuellen Erhebung der Marktforscher von comScore hervorgeht. „Das Thema Personensuchmaschine startete im vergangenen Jahr so richtig durch, auch für Yasni ging es 2008 so richtig los“, so Steffen Rühl von comScore über den Trend zur Personensuche im Netz.

Insgesamt wuchs die deutsche Internetgemeinde laut comScore um elf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Neben Networking-Sites konnten vor allem Wetter-Webseiten stark dazu gewinnen und liegen nun mit einem Plus von 37 Prozent an erster Stelle bei den am schnellsten wachsenden Bereichen. (Quelle: pte)

WWW.YASNI.DE



endgültigen Abschluss des Projekts im Juli 2009 sollen aber auch die restlichen Teile aus dem Katharinenkloster auf dem Sinai und der russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden.

Jede hoch aufgelöste Fotografie der Manuskriptseiten wird durch eine vollständige Transkription des griechischen Textes ergänzt, die auch alle über die Jahrhunderte dort angefallenen Korrekturen enthält. Ausgewählte Bücher und Stellen werden auch in deutschen und englischen Übersetzungen zugänglich gemacht. Alle Textelemente sind miteinander verlinkt und das Anklicken eines Wortes in der Transkription wird durch die Markierung im Manuskript unterstützt. Besucher der Webseite können zudem verschiedene Ansichten wählen, um die physischen Eigenschaften des Pergaments besser betrachten zu können. (Quelle: pte)

WWW.CODEX-SINAITICUS.NET

EIN NEUES GESICHT IM MULTIMEDIA MAGAZIN

Liebe Leserinnen und Leser,



haben Sie es bemerkt? Die erste Ausgabe des multimedia magazins im Jahr 2009 bringt Ihnen nicht nur zahlreiche Tipps und Informationen rund um die Multimediawelt, sie bringt auch einen neuen Redakteur: Ab sofort betreue ich die Inhalte der KMS-Kundenzeitschrift.

Erlauben Sie deshalb, dass ich mich kurz vorstelle: Mein Name ist Stefan Dubbert, ich bin ein 64er Jahrgang und war nach dem Studium überwiegend als Marketing-Fachjournalist und PR-Berater tätig. 2002 habe ich mich als Freelancer auf die eigenen Beine gestellt und arbeite seitdem als Freier Journalist, PR-Berater und Texter für Unternehmen, Agenturen und Verlage, seit Anfang des Jahres auch für KMS.

Was sich dadurch künftig für Sie ändert? Wenig. Auch in Zukunft finden Sie im multimedia magazin aktuelle Branchennews, spannende Ideen und hochwertige Produkte; auch in Zukunft präsentieren wir Ihnen Case Studys und Best Practice-Berichte rund um die digitalen Medien in gewohnter Qualität.

Damit wir diese Qualität für Sie halten und steigern können, sind Ihre Kritik und Anregungen jederzeit willkommen – ich freue mich auf Ihre Mails!

Herzlich Ihr Stefan Dubbert

DUBBERT@CHILICOMMUNICATION.DE
WWW.CHILICOMMUNICATION.DE

IMPRESSUM

multimedia magazin
Kundenzeitschrift der KMS Kafitz
Medienservice GmbH

Burgstraße 13, 50189 Elsdorf
Fon (0 22 71) 605-0, Fax -130
office@kms.eu, www.kms.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Reiner Kafitz

Redaktion:
chili communication, Stefan Dubbert
(pte): Informationsdienst presstext

Gestaltung:
CGN Corporate, Köln

Fotos:
1. Büroclub Köln, Archiv, discPROFI, Stefan Dubbert, Getty Images, KMS, Schotte GmbH



IHR PLUS:
**KLEIN-
AUFLAGEN
EXPRESS**

Wenn's mal ganz besonders schnell sein muss ...

Kopierservice für Blu-ray, DVD und CD!

Für viele in Zeitnot geratene DVD- und CD-Projekte sind Kleinauflagen die große Rettung. Sie brauchen mal eben ein paar Medien für kurzfristig angesetzte Pressekonferenzen oder in letzter Sekunde beschlossene Messeteilnahmen? Mit dem Kleinauflagen-Service von KMS ist selbst das noch möglich. Wir vervielfältigen Ihre Daten wahlweise auf Blu-ray, DVD oder CD. Und wenn's sein muss: sogar innerhalb von 48 Stunden!

Die individuelle Profibedruckung des Labels gehört natürlich genauso in unser Repertoire wie die Personalisierung Ihrer Datenträger – von persönlicher Anrede bis Seriennummern-Druck.

Mehr über die KMS Inhouse-Produktion erfahren Sie im Internet unter www.kms.eu oder telefonisch bei Sebastian Gnauck (0 22 71/605-580).

